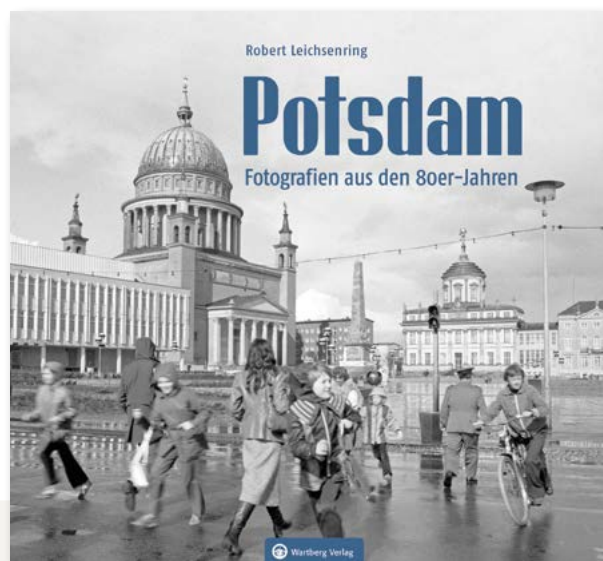




Potsdam

Fotografien aus den 80er-Jahren

Robert Leichsenring

978-3-8313-3391-2



9 783831 333912

Erscheinungstermin: Oktober 2024

€ 17,90
Festeinband
24,5 x 22,8 cm
72 Seiten

Potsdam in den 80er-Jahren – eine Stadt voller Kontraste. Im Park und Schloss Sanssouci tummeln sich Touristen aus Ost und West und beim Bummeln auf dem „Broadway“ lässt sich mit viel Glück die ein oder andere „Bückware“ ergattern. In den barocken Seitenstraßen des Zentrums hingegen bröckelt nicht nur der Putz, ganze Häuserzeilen stehen kurz vor dem Zusammenbruch. Die neuen, schnell wachsenden Plattenbaugebiete am Rande der Stadt bieten ganz anderen Wohnkomfort.

Mit vielen bisher nie gezeigten Aufnahmen aus der Fotosammlung des Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte nimmt Sie dieser Bildband mit auf eine Zeitreise in die einstige preußische Residenz, die nach dem Krieg sozialistische Bezirksstadt an der Grenze zu Westberlin wurde. Zwei Welten prallen hier aufeinander und mittendrin die Menschen, die sich darin und dazwischen eingerichtet haben.

Robert Leichsenring interessierte sich bereits als Kind für die Geschichte seiner Geburtsstadt Potsdam und ist hier als Gästeführer tätig. Er war Kurator für die Ausstellung „Potsdamer Linien. DDR-Alltagsfotografien von Werner Taag 1949–1989“ im Potsdam Museum.



Die sächsische Landeshauptstadt gehört zu den schönsten Städten in Europa. Berühmt ist vor allem die vieltürmige Silhouette der Dresdner Altstadt, benannt nach dem italienischen Vedutenmaler Canaletto. Zahlreiche nach der Kriegszerstörung rekonstruierte Gebäude, darunter der Zwinger, die Semperoper und nicht zuletzt die Frauenkirche, lassen beim Betrachter die Herzen höherschlagen.

Die landschaftliche Schönheit der Elbe, die Weinberge zwischen Pillnitz und Radebeul oder die barocken Parkanlagen haben bereits unsere Vorfahren begeistert. Angesichts dieser Schönheit verlieh der Schriftsteller Johann Gottfried Herder 1802 der Stadt den werbeträchtigen Beinamen „Deutsches Florenz“.

Lassen Sie sich vom Glanz der einstigen Residenzstadt verzaubern!

Jan Legler, Mitglied im DVF, wurde 1964 in Dresden geboren. Der leidenschaftliche Hobbyfotograf findet in seiner Heimatstadt die schönsten Motive.

Dr. Uwe Schieferdecker wirkt in sächsischen und brandenburgischen Städten in der Stadterneuerung. Seit nunmehr drei Jahrzehnten widmet sich der Autor mit mehr als 30 Büchern und zahlreichen Vorträgen geschichtlichen und architektonischen Themen.



Dresden – Stadt der Schlösser und Gärten deutsch/english/français

Jan Legler, Uwe Schieferdecker

978-3-8313-3601-2



Erscheinungstermin: Oktober 2024

€ 17,90
Festeinband
24,5 x 22,8 cm
72 Seiten

Geschichten & Anekdoten aus Dresden

Bomforzionös!

Una Giesecke

978-3-8313-3617-3



Erscheinungstermin: September 2024

€ 12,90
Festeinband
13,2 x 21 cm
80 Seiten



Die Autorin Una Giesecke erzählt Geschichten und Anekdoten aus ihrer Geburtsstadt, die sie als „Stadtbilderklärerin“, wie der Beruf in der DDR offiziell hieß, sehr gut kennt. Sie hat sich in Dresden umgeschaut, Bekanntes und Unbekanntes, von Zeitzeugen Gehörtes und Gelesenes zusammengetragen. Das Elbflorenz hat mehr zu bieten als Zwinger, Frauenkirche und Semperoper. Wer ahnt schon, dass im „Tal der Ahnungslosen“ bereits 1947 E-Busse fahren? Oder dass in einer republikweit einzigartigen Klinik seit 1957 Väter bei der Geburt ihres Kindes dabei sein durften? Oder dass die Karriere der weltberühmten Eisbärenbändigerin Ursula Böttcher in Dresden als Trümmerberäumerin und Putzfrau ihren Anfang nahm?

Streifen Sie mit der Autorin durch die Vergangenheit ihrer Heimatstadt!

Die gebürtige Dresdnerin **Una Giesecke** arbeitet seit über 40 Jahren als Gästeführerin in ihrer Heimatstadt und hat bereits zahlreiche Bücher über Dresden veröffentlicht.



Geschichten & Anekdoten aus Halle Um zwölf am Händel!

Beate Krauß

978-3-8313-3624-1



9 783831 336241

Erscheinungstermin: September 2024

€ 12,90
Festeinband
13,2 x 21 cm
80 Seiten

„Wenn Händel reden könnte ...“ Der berühmteste Sohn der Stadt, Georg Friedrich Händel, hat als Bronzestatue auf dem Markt schon vieles erlebt. Genau zu seinen Füßen trifft sich Halle! So mancher Scheeks wartete hier aber schon vergebens auf seine Ische, oder umgekehrt. Tauchen Sie ein in die Geschichten der Stadt – von ihrem historischen Zeitsprung bis zu Episoden rund um den Thälmannplatz mit seiner gefürchteten Verkehrsführung. Auf welches Pferd haben Sie bei den legendären Galopprennen auf den Passendorfer Wiesen gesetzt? Erinnern Sie sich noch an den „Muttizug“ ab Ha-Neu? Waren Sie auch beeindruckt von den vielen weißen Birkenkreuzen mitten in der Dölauer Heide?

Die Autorin Beate Krauß nimmt Sie mit auf ihre Streifzüge quer durch die ehrwürdige alte Saalestadt und das hochmodern wachsende Halle-Neustadt.

Beate Krauß in Halle (Saale) geboren, ist begeisterte Gäste- und Waldführerin. Ihre langjährige Leidenschaft für Stadtgeschichte und Naturerlebnisse machte sie zum Haupterwerb und verbindet seither auf einzigartige Weise Stadt- und Naturführungen. Ihr Wissen vermittelt sie als Ausbilderin auch angehenden Gästeführern.



Eisenach – Die Wartburgstadt deutsch/english/français

Inka Lotz, Cornelia Hartleb, Ines Falkenhain

978-3-8313-3603-6



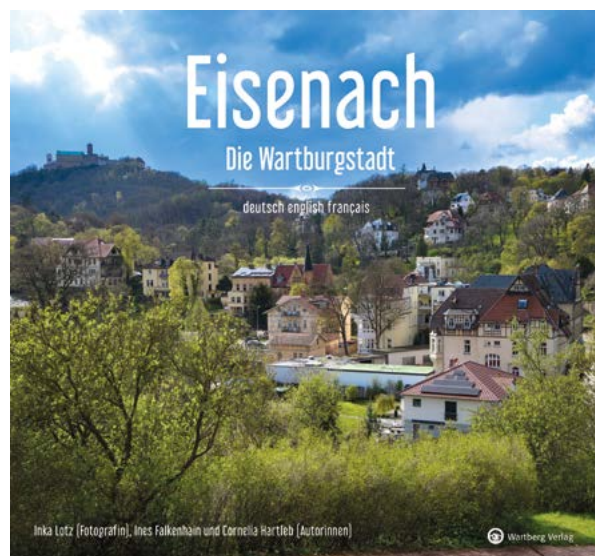
9 783831 336036

Erscheinungstermin: Oktober 2024

€ 17,90
Festeinband
24,5 x 22,8 cm
72 Seiten

Weltgeschichte und Weltkultur begegnen dem Besucher in der reizvollen historischen Altstadt Eisenachs und auf der Wartburg auf Schritt und Tritt. Als einzige deutsche Burg zählt die Wartburg zum UNESCO-Welterbe. Um die Jahrhundertwende entstand in Eisenach eines der schönsten und größten Villenviertel in Deutschland. Das Südviertel ist heute ein beeindruckendes Flächendenkmal. Berühmt ist Eisenach aber auch für seine Autoproduktion. Seit 125 Jahren werden in dieser Stadt Autos gebaut – vom Wartburg-Motorwagen über die BMW-Ära und den Wartburg der DDR-Zeit bis zur heutigen Opel-Produktion.

Atemberaubende enge Felsschluchten, der berühmte Rennsteig sowie der Hainich als „Urwald in der Mitte Deutschlands“ bieten Gästen und Einheimischen ungewöhnliche Naturerlebnisse. Kommen Sie mit auf einen Spaziergang durch die vielseitige Wartburg-Stadt!



Die gebürtige Eisenacherin **Inka Lotz** ist gelernte Fotografin und betreibt das Familienunternehmen Foto-Hartmann-Lotz in Eisenach.

Ines Falkenthal lebt in Eisenach und ist als Gästeführerin in der Stadt und auf der Wartburg tätig.

Cornelia Hartleb arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Gästeführerin in Eisenach. Sie hat bereits mehrere Texte über die Stadt veröffentlicht, auch zu Martin Luther.



Landeshauptstadt Erfurt deutsch/english/français

Alice Frontzek, Joachim Röder

978-3-8313-3602-9



9 783831 336029

Erscheinungstermin: Oktober 2024

€ 17,90
Festeinband
24,5 x 22,8 cm
72 Seiten

Die vielseitige Landeshauptstadt von Thüringen ist mit ihrem jüdisch-mittelalterlichen Erbe UNESCO Welterbe-Stadt. Erfurt gehörte im Mittelalter zu den Handelsmetropolen des Heiligen Römischen Reiches und präsentiert heute stolz seinen historischen Altstadt kern. Beeindruckend sind auch die geschlossenen Straßenzüge aus der Gründerzeit. Neben den berühmten Domfestspielen, die jährlich zahlreiche Gäste anlocken, verfügt die Stadt über ein breites Kulturangebot. Bei Rankings zu den beliebtesten Einkaufsstädten in Deutschland rangiert Erfurt stets ganz oben. Malerische Ausflugsziele machen Erfurt für Besucher und Einheimische gleichermaßen attraktiv.

Besuchen Sie eine in Größe, Gemütlichkeit und Urbanität perfekte Metropole!

Joachim Röder lebt seit 1967 in Erfurt und hat als freiberuflicher Fotograf bereits einige Fotoserien über Erfurt und Thüringen veröffentlicht.

Alice Frontzek hat es nach der Wende in die Heimat ihrer thüringischen Vorfahren verschlagen. Sie arbeitet dort als Übersetzerin, Dozentin, Gästeführerin und Autorin von Büchern mit regionalem Bezug.

Geschichten & Anekdoten aus Gera Von Fettguschen und Brummuchsen

Uwe Lehmann

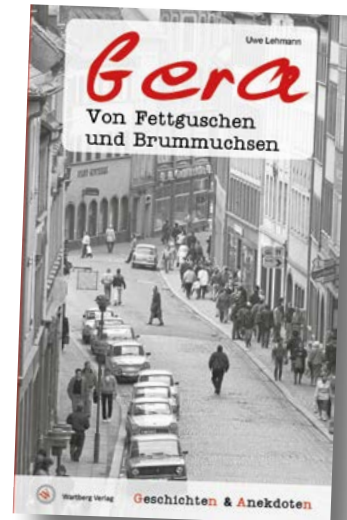
978-3-8313-3619-7



9 783831 336197

Erscheinungstermin: September 2024

€ 12,90
Festeinband
13,2 x 21 cm
80 Seiten



An Gera kommt man nicht vorbei. Mittendrin in Mitteldeutschland, wo sich Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen „Guten Morgen!“ sagen, wo die Weiße Elster romantisch zwischen schön bewaldeten Hügeln fließt und wo man das harte Deh vom weichen Deh unterscheidet. Gera – Mittelstadt, Oberzentrum und Heimat der weltbesten Fettbemmen, die die Fremden „Schmalzbrote“ nennen.

Kommen Sie mit zum Rathaus und zum Tierpark, ins Tietz-Kaufhaus und in die Höhler, ins Theater und auf den Hauptbahnhof. Treffen Sie die Menschen, die Gera so bekannt und sympathisch machen: große und kleine, eingeborene und zugezogene, weltberühmte und ganz normale – oder, auf gut Gersch: Lauter Fettguschen und Brummuchsen!

Uwe Lehmann, in Gera geboren, wirkt seit zwei Jahrzehnten als Nachtwächter und Gästeführer in seiner Heimatstadt. Er erzählt in Hochdeutsch und Mundart Geschichten und Sagen über Gera und Umgebung.

Jena Fotografien aus den 80er-Jahren

Hans-Werner Kreidner

978-3-8313-3390-5



9 783831 333905

Erscheinungstermin: Oktober 2024

€ 17,90
Hardcover
24,5 x 22,8 cm
72 Seiten



Der Jenaer Journalist Hans-Werner Kreidner präsentiert aus seinem Fotoarchiv eine thematisch vielseitige Auswahl an Fotos aus den letzten zehn Jahren der DDR in Jena. Das Stadtbild der Universitäts- und Zeiss-Stadt in den 80er-Jahren sowie das kulturelle Leben und der sozialistische Alltag mit Ritualen und öffentlichen Inszenierungen wecken Erinnerungen und lassen gelegentlich schmunzeln. Ein Großteil der Fotos ist Geschichte. Eine Reihe von Bauten sind aus dem Stadtbild Jenas, wo einst Zeiss, Abbe und Schott den weltbekannten Industriestandort begründeten, verschwunden oder wurden nach der Wende umgebaut.

Begeben Sie sich auf eine spannende historische Bilderreise!

Hans-Werner Kreidner wuchs in Jena auf und fotografiert seit seiner Jugend. Er war Redakteur für die Betriebszeitung des Kombines Carl Zeiss Jena. Seit 2002 arbeitet er als freier Journalist u. a. für den Bundesverband Deutscher Film-Autoren e. V.